Meiereihof

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/161313069198/

ID: 161313069198 **Datum:** 25.09.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Meiereihof
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	74357
Stadt-Teilort:	Bönnigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Bönnigheim
Wohnplatz:	Bönnigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118010002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

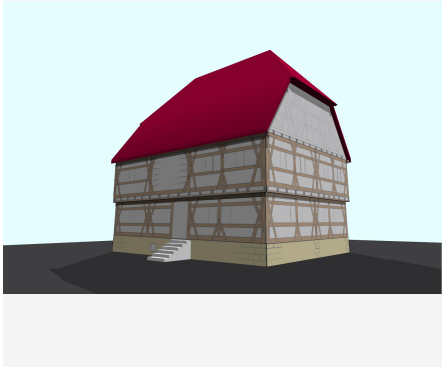
Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht des Meiereihofes von Nordwesten (2007)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Rekonstruktionsversuch des Meiereihofes

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der heutige Keller unter dem Gebäude Meiereihof 6 könnte noch auf einen Vorgängerbau zurückgehen. Die eigentliche Primärkonstruktion des Gebäudes stammt jedoch aus der Zeit um 1463. Wohl im 18. Jahrhundert wurde die südliche Erdgeschossfassade erneuert und wohl in diesem Zusammenhang die Scheune eingebaut. Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurden die diversen Anbauten an der westlichen Außenwand errichtet. Innerhalb des Gebäudes, vor allem im Obergeschoss, kam es im 19./20. Jahrhundert zu mehreren baulichen Eingriffen.

1. Bauphase:
(1463)

Erbauung des Gebäudes 1462/63 (d)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
  - Amtsgebäude

Konstruktionsdetail:
- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst

2. Bauphase:
(1700 - 1790)

Wohl im 18. Jh. wurde das Erdgeschossfachwerk am Südgiebel erneuert

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1800 - 1890)

Diverse Anbauten an der Westfassade im 19. Jh.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase: (2008 - 2009)	Sanierung des Gebäudes zu Mehrfamilien-Wohnhaus 2008/2009
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung mit denkmalpflegerischem Bindungsplan und Vorentwurfsplanung zur denkmalgerechten Sanierung
- Dokumentation der Bohlenstube sowie der Nord- und Ostfassade

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude befindet sich im nordwestlichen Viertel der ehemaligen Ganerbenstadt Bönnigheim. Es steht als ehemaliges Wohn- und Verwaltungsgebäude des mittelalterlichen Meiereihofes, umgeben von den zugehörigen Ökonomiebauten, in freistehender Solitärlage in der Mitte des Hofes.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
	  • Amtsgebäude

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei dem Gebäude Meiereihof 6 handelt es sich um ein zweigeschossiges, verputztes Fachwerkwohnhaus unter einem abschließenden Halbwalmdach. Der nördliche Giebel zeigt zwei Geschossvorstöße, der südliche Giebel hingegen steht in einer Flucht übereinander, wobei die Erdgeschosszone wohl im 18. Jahrhundert erneuert wurde. Westlich des Gebäudes finden sich mehrere unterschiedlich große Anbauten, welche ursprünglich Werkstatt- und Stallnutzungen aufnahmen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Die Grundrissgliederung zeigt eine typische Dreischiffigkeit mit mittig liegender, breiter Mittelflurerschließung. Im Erdgeschoss konnte sich der Grundriss in weiten Teilen erhalten; die Scheune bzw. Tenne im südlichen Schiff wurde erst später eingerichtet. Im Obergeschoss hat der Grundriss hingegen einige Veränderungen erfahren. Interessant sind hier vor allem die vermutete Stube in der nordöstlichen Gebäudeecke sowie das nebenliegende Zimmer (ebenfalls Stube?) mit dem markanten Fenstererker. Das sich über zwei Ebenen erstreckende, unausgebaute

	Dachgeschoss weist mehrere interessante Details auf und wurde bereits 1987 dendrochronologisch ins Jahr 1463 datiert. In der 1. Dachgeschossebene befand sich ursprünglich ein weitgehend stützenfreier Raum, welcher durch eine stehende Stuhlkonstruktion mit angeblatteten Verstrebungen gebildet wurde. Der Mittelunterzug wird über ein Hängewerk abgefangen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Decken
  - Balkendecke
- Detail (Ausstattung)
  - Abtritt
  - besondere Bodenbeläge
  - Bohlenstube
  - Fenstererker
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst
- Steinbau Mauerwerk
  - Bruchstein
- Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
  - Flechtwerk
- Dachform
  - Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm
- Dachgerüst, verstärkende Einbauten
  - Hängewerk

Konstruktion/Material: *keine Angaben*